

## **Ö F F E N T L I C H E   N I E D E R S C H R I F T**

### **über die 10. Sitzung des Kulturausschusses**

vom:           **22.11.2022**

von:           **17:00 Uhr**

bis:            **19:02 Uhr**

Ort:            **Rathaus Geisweid, Lindenplatz 7,  
57078 Siegen, Großer Sitzungssaal**

#### **Anwesend waren:**

##### Vom Kulturausschuss:

Stv Bialowons-Sting, Eva-Marie  
AM Bohn, Achim  
AM Dietrich, Erik  
AM Eberlein, Peter  
AM Eger-Kahleis, Brigitte  
AM Fries, Traute  
AM Gelling, Bärbel  
AM Grisse, Silke  
AM Helm, Claudia  
AM Hillnhütter, Reinhard  
Stv Jung, Angela  
Stv Klein, Henning  
Stv Könen, Wolfgang Max  
Stv Lorenz, Reiner  
Stv Schmidt, Isabelle Cathrin  
Stv Schwarz, Sibylle  
Stv Dr. Zybill, Christian

als Vorsitzende  
vertritt Opterbeck, Maria

bis 19:02 Uhr; TOP 9 öT  
vertritt Six, Annette

bis 19:02 Uhr, TOP 9. öT

##### Beratende Mitglieder:

AM Becker, Lothar

Aufgrund besonderer Einladung

Markus Steinwender	Intendant & Geschäftsführer Apollotheater; bis 18:37 Uhr, TOP 6. öT
Birgit Hofmann	Apollotheater; bis 18:37 Uhr, TOP 6. öT
Jörn Heller	Bigband Latino Chant; bis 19:02 Uhr, Ende öT

Als Zuhörer:

Stellv. BM Plümer, Barbara

Von der Verwaltung:

StR Fries	GBL 2
VA Schneider	Abteilungsleiterin 2/4
VA Dr. Kolb	Leiterin 2/4-2; bis 17:50 Uhr, TOP 4 öT
VA Koll	stellv. Leiter 2/4-2; bis 17:50 Uhr, TOP 4 öT
VA Wiederhold	Leiter 2/4-5
VA Meier	Schriftführerin

Nicht anwesend waren:

AM Müller, Maria Magdalena	
IntRM Neumann, Natalia	
AM Opterbeck, Maria	vertreten durch AM Bohn, Achim
Stv Six, Annette	vertreten durch AM Eger-Kahleis, Brigitte

**A. ÖFFENTLICHE SITZUNG****1. Hinweise zur Niederschrift über die Sitzung vom 16.08.2022**

Es werden keine Hinweise vorgebracht.

10. KultA 22.11.2022

**2. Fragestunde**

Es wurden keine Anfragen eingereicht.

10. KultA 22.11.2022

**3. Anträge gemäß § 9 der Geschäftsordnung**

Es liegen keine Anträge vor.

10. KultA 22.11.2022

#### 4. Mündlicher Bericht „Das Siegerlandmuseum: Rückblick – Ausblick.“

Die Präsentation ist den Ausschussmitgliedern bereits vorab zugegangen. Frau Dr. Kolb gibt anhand der in der Präsentation aufgeführten Stichpunkte Informationen zu durchgeführten und perspektivisch geplanten Maßnahmen/ Projekten und benennt einige Zahlen, Daten und Fakten aus 2022 in Relation zu den Jahren 2019 und 2021.

Frau Dr. Kolb beantwortet Fragen von Frau Bialowons-Sting und Herrn Könen zum wissenschaftlichen Beirat, den geplanten Ausstellungen und der Stelle der Museumspädagogin.

Zur Vorstellung der Mitarbeiter auf der Homepage gibt Frau Fries positives Feedback.

Herr Dietrich lobt insbesondere die Arbeit des wissenschaftlichen Beirates und wünscht sich in einer der kommenden Kulturausschusssitzungen einen ausführlicheren Bericht über dessen Arbeit.

Frau Dr. Kolb gibt einen kurzen Überblick über die Arbeitsprozesse des wissenschaftlichen Beirates. Die Ergebnisse dieser Arbeit spiegeln sich teilweise auch in der soeben vorgetragenen Präsentation wieder.

Die gesteigerten Besucherzahlen im Bereich Schülerinnen/Schüler könnten damit zusammenhängen, dass das Museum die Kunst erlebbar mache, hebt Frau Schmidt positiv hervor.

Frau Schneider teilt mit, dass die Verwaltung im kommenden Jahr auch die über das Jahr verteilten Sitzungstermine nutzen werde, um über Entwicklungen des Siegerlandmuseums und die mögliche Erweiterung zu berichten.

Herr Fries hebt die Wichtigkeit der Museumspädagogik hervor. Die Aufstockung dieser Stelle sei aus seiner Sicht wichtig, könne jedoch leider im kommenden Haushaltsplan aufgrund des Haushaltsausgleichs nicht realisiert werden.

10. KultA 22.11.2022

#### 5. Sachstandsbericht zur Erstellung eines Gestaltungskonzepts der Stadtbibliothek Siegen

Vorlage Nr. VL 1124/2022

Herr Wiederhold fasst den Inhalt der Vorlage kurz zusammen. Er stehe der Möglichkeit positiv gegenüber, sich hier externe Hilfe zu holen, welche entsprechende Erfahrung besitzt

Dem schließt sich Frau Schwarz an.

Frau Fries bedauert, dem Ausschuss mitteilen zu müssen, dass sich der Förderverein für die Stadtbibliothek Siegen leider am vergangenen Wochenende aufgelöst habe. Der Verein habe

innerhalb seines 14-jährigen Bestehens insgesamt 40.000 € für Projekte in der Stadtbibliothek zusammentragen können.

Herr Dietrich erkundigt sich nach der Ausführung der restlichen Bestandteile des Antragsbeschlusses.

Die Hinweisstele werde in naher Zukunft in Kombination mit der Gestaltung der Außen-/Schaufensterfläche und des Eingangsbereichs verbessert, so Herr Wiederhold. Bei dem Thema Außenrückgabestelle müsse man abwarten, ob man mit der Firma, die künftig in die dafür benötigten Flächen einziehe, eine Übereinkunft bezüglich der Installation einer solchen Abgabestelle treffen könne. Die Vorstellung eines Konzepts für die „aufsuchende Bibliotheksarbeit“ sei für die kommende Kulturausschusssitzung vorgesehen. Vorab könne er hierzu jedoch bereits sagen, dass die Durchführung voraussichtlich auf Dauer nicht ohne die Einrichtung einer neuen Personalstelle umsetzbar sei.

Herr Fries bedauert die Auflösung des Fördervereins und äußert seinen Dank für die geleistete Arbeit. Er habe die Hoffnung, dass sich zukünftig nochmals Personen finden, die den Förderverein wieder neu bilden und bittet die Ausschusssmitglieder, einen entsprechenden Apell nach außen zu tragen.

=> *Der Kulturausschuss der Stadt Siegen nimmt den Sachstandsbericht zur Kenntnis.*

**10. KultA 22.11.2022**

## **6. Bezuschussung Apollo Theater in den Jahren 2023-2025**

Vorlage Nr. VL 1089/2022

Herr Fries gibt einen kurzen Rückblick der letzten Jahre und die daraus resultierende schwierige Situation, in der sich das Apollo Theater derzeit befinde. Er begrüßt die neuen Wege, die Herr Steinwender gehe.

Herr Steinwender stellt sich kurz vor und betont, er stehe gerne jederzeit zum Austausch bereit.

Die CDU-Fraktion werde dem Antrag zustimmen, so Herr Zybill.

Herr Könen ist der Meinung, dass es für den Abo-Rückgang neben der Coronapandemie noch weitere vielfältige Gründe gebe. Diesen müsse man nachgehen, indem man bei den Menschen nachfrage, wieso sie das Apollo-Theater nicht mehr besuchen bzw. ihr Abo gekündigt haben. Es sei der Vorschlag an ihn herangetragen worden, einen Zuschuss lediglich für ein Jahr zu gewähren und sich nach diesem Jahr darstellen zu lassen, was bei der Arbeit/ Befragung herausgekommen sei.

Mit einer intensiven Aktion habe man bereits 100 Abonnenten wieder zurückgewinnen können, so Herr Steinwender. Man habe außerdem mit dem Flexi-Abo reagiert. Man müsse bei

jeder Vorstellung in Vorleistung gehen, weshalb das Angebot in einem „vor Corona“ Umfang derzeit nicht finanzierbar sei.

Die SPD-Fraktion stehe hinter der dreijährigen Förderung, teilt Frau Schwarz mit. Das Flexi-Abo komme gut an, berichtet sie.

Frau Fries kritisiert das neue Logo sowie die PR-Aktion. Sie werde jedoch trotzdem weiterhin das Apollo-Theater unterstützen.

Frau Gelling geht auf die ihrer Meinung nach sehr schwierige Situation, was die Anforderungen der verschiedenen Altersgruppen angehe, ein. Sie spricht sich für eine dreijährige Förderung aus und lobt insbesondere die Zusammenarbeit mit dem Bruchwerk Theater. Sie äußert den Wunsch, dass das Konzept des Apollo-Theaters in einer der kommenden Kulturausschusssitzungen vorgestellt werden solle.

Herr Könen konkretisiert seine vorherigen Ausführungen. Sofern nach einem bezuschussten Jahr festgestellt werde, dass trotz der Arbeit zur Rückgewinnung der Abonnenten ein weiterer Zuschuss für das Folgejahr notwendig sei, solle dieser natürlich gewährt werden.

Die perspektivische Unterstützung bis 2025 sei wichtig, so Frau Schmidt. Sie ist der Meinung, dass gerade für die jüngere Altersgruppe einzelne Stücke im Gegensatz zu einem Abo überregionale Attraktivität schaffen. Sie wünscht sich am Ende eines jeden Jahres eine Übersicht darüber, wie viele Besucher mit oder ohne Abo aus welcher Altersgruppe das Apollo-Theater besucht haben, um hieraus entsprechende Schlüsse für das Programm zu ziehen.

Herr Dietrich gibt zu bedenken, dass der Kulturausschuss nicht dafür zuständig sei, das Programm des Apollo-Theaters zu beurteilen sondern die entsprechenden Rahmenbedingungen zu schaffen.

Die UWG-Fraktion sei ausdrücklich für eine dreijährige Unterstützung, gibt Frau Grisse bekannt.

Frau Bialowons-Sting formuliert den Beschlussvorschlag etwas um. Damit solle dem Rat eindeutig signalisiert werden, dass der Kulturausschuss den Zuschuss ausdrücklich unterstütze.

### **Beschlussvorschlag:**

Der Rat der Universitätsstadt Siegen beschließt die Auszahlung eines Zuschusses in Höhe von jeweils 50.000 € in den Jahren 2023, 2024 und 2025 an das Apollo Theater Siegen.

**Beratungsergebnis: Einstimmig dafür, 0 Enthaltungen**

**10. KultA 22.11.2022**

**7. Projektförderung**  
**hier: Zuschuss an Thomas Kellner für die Katalogerstellung „Kapellenschulen“**

Vorlage Nr. VL 1072/2022

Herr Könen lobt die Arbeit von Herrn Kellner, stellt jedoch fest, dass hier nur maximal vier Beiträge Siegen direkt betreffen und der Großteil stattdessen den Bereich Wittgenstein sowie den Dillkreis.

Ihres Wissens nach, handle es sich um ein riesen Projekt, was unterstützt werden solle, so Frau Schwarz.

Aufgrund der ihrer Ansicht nach sehr kommerziellen Note, werde man dem Zuschuss nicht zustimmen, gibt Frau Gelling für die B'90/Grünen-Fraktion bekannt.

Dem schließen sich Herr Klein und Frau Bialowons-Sting an.

Frau Schmidt sehe es nicht als abwegig an, die Katalogerstellung zu unterstützen, gerade auch vor dem Hintergrund, dass das Budget für die Projektförderung nicht ausgeschöpft sei.

Auf Nachfrage von Herrn Klein teilt Frau Schwarz mit, dass Herr Kellner ihrer Kenntnis nach ein großes finanzielles Risiko mit diesem Projekt schultere, welches wohl in keiner Weise gänzlich refinanziert sei.

Herr Fries wirbt für den Siegener Künstler und gibt zu bedenken, dass auch Künstler von ihrer Kunst leben können müssen.

**Beschluss:**

Der Kulturausschuss der Stadt Siegen beschließt, Thomas Kellner für die Katalogerstellung zu seiner Ausstellung „Kapellenschulen“ eine Förderung in Höhe von 3.500,00 € zu gewähren.

**Beratungsergebnis: 7 Stimmen dafür (CDU. SPD), 8 dagegen, eine Enthaltung (SPD)**

**10. KultA 22.11.2022**

**8. Projektförderung**  
**hier: Zuschuss an das VokalEnsemble Siegen**

Vorlage Nr. VL 1131/2022

**Beschluss:**

Der Kulturausschuss der Stadt Siegen beschließt, dem VokalEnsemble Siegen für das Gedenkkonzert „Mozart Requiem“ am 29.10.2022 eine Förderung in Höhe von 2.550 € zu gewähren.

**Beratungsergebnis: Einstimmig dafür, 0 Enthaltungen**

**10. KultA 22.11.2022**

**9. Unterstützung der Bigband der Siegener Fritz-Busch-Musikschule "Latino Chant"**

Herr Heller stellt sich vor und erläutert nochmals das im Antrag beschriebene Anliegen.

Frau Schneider gibt den formalen Hinweis, dass es für Mietzahlungen keinen Förderzugang gebe. Weder eine institutionelle noch eine Projektförderung käme hier in Frage. Sie gibt außerdem zu bedenken, dass mit der Zustimmung ggf. ein Präzedenzfall geschaffen werde. Es würde eine voraussichtlich längerfristige finanzielle Verpflichtung entstehen, die so im Haushalt nicht vorgesehen sei. Alternativ könne ggf. das Gemeindehaus Bürbach eine Stadtteilerföderung bei der Verwaltung beantragen.

Aus dem Antrag sei nicht hervorgegangen, welche Fördersumme genau und für welchen Zeitraum diese beantragt werde, kritisiert Herr Zybill.

Da der Eindruck entstanden sei, dass der Ausschuss der Unterstützung der Bigband generell positiv gegenüberstehe, schlägt Frau Schneider vor, die Verwaltung werde schauen, wie man dem Anliegen formal korrekt entsprechen könne und das Thema im Anschluss erneut in den Ausschuss geben.

Herr Dietrich ist der Meinung, dass es bei der Auslegung, ob die Bigband eine institutionelle Förderung erhalten könne, einen gewissen Spielraum gebe. Außerdem könne man ggf. nicht ausgeschöpfte Bezirksausschussmittel in Anspruch nehmen.

**Beschluss**

Der Kulturausschuss steht dem Anliegen der Bigband „Latino Chant“ positiv gegenüber und beauftragt die Verwaltung die Möglichkeiten einer Unterstützung zu prüfen und der Politik zur Entscheidung vorzulegen.

**Beratungsergebnis: Einstimmig dafür, 0 Enthaltungen**

**10. KultA 22.11.2022**

gez. Bialowons-Sting  
Vorsitzende

gez. Meier  
Schriftführerin



# Das Siegerlandmuseum

Rückblick | Ausblick

Dr. Karin Kolb





# Das Siegerlandmuseum im Jahr 2022 | Baumaßnahmen



Planung zur Erneuerung des Lüftungssystems



Fenstersanierung Spiegelsaal



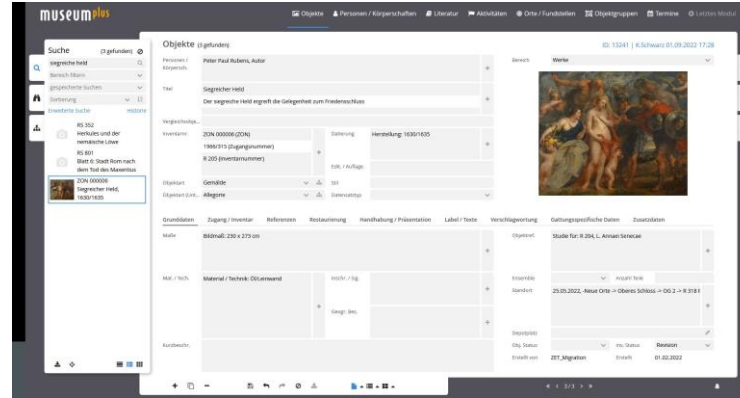
Decke und Elektrik inkl. Beleuchtung Spiegelsaal (Abschluss Dez. 2022)



# Das Siegerlandmuseum im Jahr 2022 | Wissenschaft



Beginn der wissenschaftlichen, digitalen Inventarisierung des Museumsbestandes (Museum+)



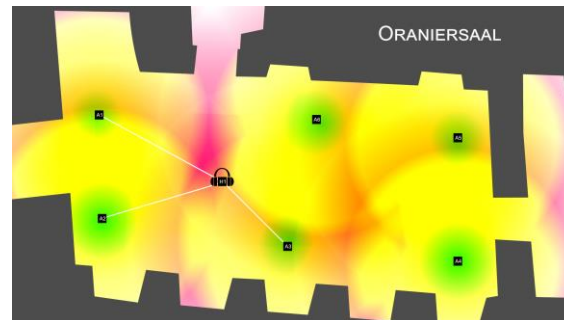
Einberufung eines Wissenschaftlichen Beirats (7 Mitglieder); Durchführung von zwei mehrtägigen Sitzungen (März und September 2022)



# Das Siegerlandmuseum im Jahr 2022 | Vermittlung



Start des Projekts *Hören-Sehen-Sinnstiften*.  
*Ein Projekt des neuen Siegerlandmuseums |*  
Erarbeitung von auditiven Inhalten zur Förderung  
des Mehrsinnenprinzips



Pilotprojekt/ Auftakt der Reihe  
*Aktiv im Siegerlandmuseum |*  
Projekte zu Austausch und Teilhabe



# Das Siegerlandmuseum im Jahr 2022 | Restaurierung



Reinigung und Restaurierung der  
Alabasterbüste von Fürst Johann Moritz,  
Abschluss der Restaurierung der Fürstengruft



Restaurierung von drei Porträts der  
Töchter Wilhelms I. aus dem 16. Jhdt.  
Einrichtung einer Schauwerkstatt in der  
Grafen-Galerie des Siegerlandmuseums  
23. Okt. | 13. Nov. | 27. Nov. | 11. Dez.



# Das Siegerlandmuseum im Jahr 2022 | Kommunikation



Website: Inhalte | Rubriken aktualisiert und modernisiert  
Videos *Wer wir sind* / *Lieblingsstücke*



Presstetermine / Interviews / Pressemitteilungen: 12ff  
z.B. zu Neuerwerbungen



# Das Siegerlandmuseum im Jahr 2022 | Organisation



Überarbeitung Gebührenordnung



Einführung Online-Buchungssystem

Diagramm des Buchungsprozesses:

```
graph LR; A[Fragen] --> B[Terminauswahl]; B --> C[Daten]; C --> D[Bestätigung];
```

**Fragen zum Termin**

Bitte treffen Sie eine Auswahl:

1. Was möchten Sie buchen?

☐ Museumsführung zu verschiedenen Themen  
Preis: 8,00 € Erwachsene, 4,00 € ermäßigt ⓘ

☐ Die Fürstengruft als letzte Ruhestätte  
Preis: 8,00 € Erwachsene, 4,00 € ermäßigt

**Terminauswahl**

Bitte wählen Sie den für Sie passenden Termin aus.

Es gelten die allgemeinen Hinweise zu den Veranstaltungen des Museums.  
Darüber hinaus beachten Sie für die Fürstengruft-Führungen bitte folgende Hinweise:  
Die Führungen starten beim Siegerlandmuseum (Oberes Schloss 3, 57072 Siegen). Auf dem Weg zur Fürstengruft werden mehrere Sehenswürdigkeiten besichtigt. Bitte finden Sie sich hier 15 Minuten vor Beginn der Führung ein und entrichten das Entgelt an der Kasse. Die Gruppe geht dann gemeinsam zur Fürstengruft am Unteren Schloss. Die beiden Gebäude liegen etwa 800m voneinander entfernt.

Freie Termine für Sonntag, 27.11.2022

☐ 14:30 (25 frei)

November 2022

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
31	1	2	3	4	5	6
7	8	9	10	11	12	13
14	15	16	17	18	19	20
21	22	23	24	25	26	27
28	29	30	1	2	3	4
5	6	7	8	9	10	11

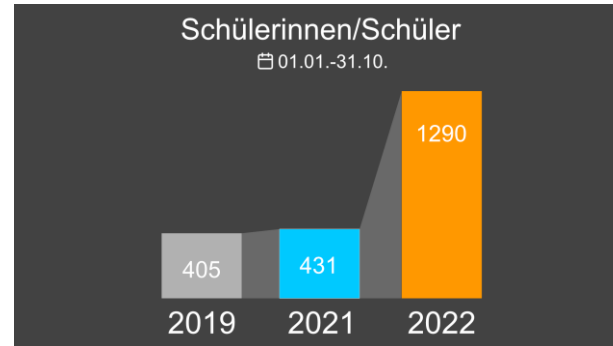
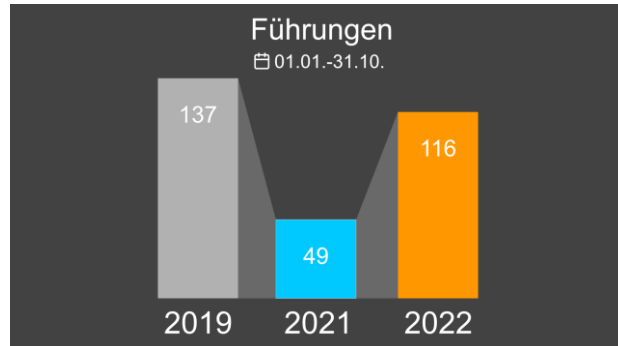
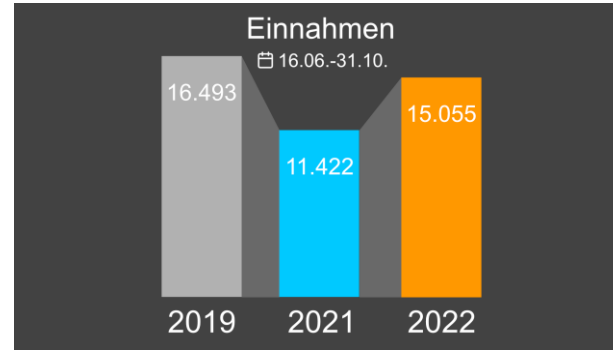
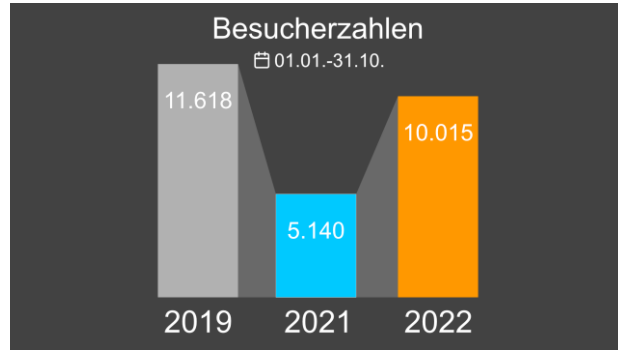
Freie Termine

Ausgewählter Tag

Weiter »

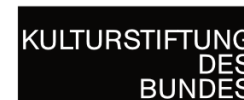


# Das Siegerlandmuseum im Jahr 2022 | Zahlen, Daten, Fakten



# Das Siegerlandmuseum im Jahr 2022 | Dank

Unsere Förderinnen und Förderer seit 2020





# Das Siegerlandmuseum im Jahr 2023 | Perspektive Bau und Einrichtung



Erneuerung des Lüftungssystems



Einrichtung einer Filmecke im Bereich  
hinter dem Stadtmodell mit historischem  
Filmmaterial zu Siegen und dem Siegerland



Umbau des Multifunktionsraums zur  
museumspädagogischen *Ideen-Werkstatt*



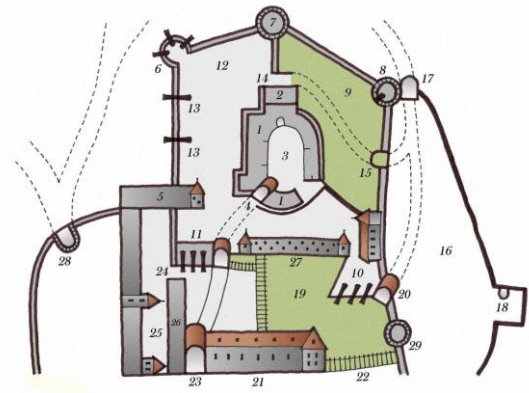
# Das Siegerlandmuseum im Jahr 2023 | Perspektive Wissenschaft



Januar: Start des Forschungsprojekts  
*Fremde | Heimat –  
Migrationsgeschichte über Objekte erleben*



Januar: Start des Forschungsprojekts  
*Sammlung und architektonische Präsentation –  
Geschichtsbilder des Siegerlandmuseums*



# Das Siegerlandmuseum im Jahr 2023 | Perspektive Vermittlung



Mai – September: Sonderausstellung  
*Siegen | Der subjektive Blick auf die Stadt*



# Das Siegerlandmuseum im Jahr 2023 | Perspektive Vermittlung



22. Januar: Start der Konzertreihe  
*Winterkonzert im Siegerlandmuseum*  
Kooperation Philharmonie Südwestfalen



Juni / Juli: Aktiv im Siegerlandmuseum  
*Bitte berühren! Mobiler Kunst-Container*  
Manfred Webel



Installation eines Tastreliefs zum Gemälde  
*Der siegreiche Held* von Peter Paul Rubens



August / September: Start des erweiterten  
museumspädagogischen Angebots in  
Kooperation mit der Jugendkunstschule



# Das Siegerlandmuseum im Jahr 2023 | Perspektive Restaurierung



Restaurierung von zwei Porträts der  
Töchter Wilhelms I. aus dem 16. Jhdt.



Restaurierung des Glockenspiels aus dem  
Turm des Unteren Schlosses





# Das Siegerlandmuseum

Rückblick | Ausblick

Vielen Dank!

